

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

67. Stück, 03.05.1941

# Oldenburgisches Gesetzblatt.

LI. Band. Ausgegeben zu Oldenburg, den 3. Mai 1941. 67. Stück.

## Inhalt:

Nr. 92. Verordnung des Staatsministeriums vom 24. April 1941 zur Ergänzung der Verordnung des Staatsministeriums vom 28. März 1938 zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses.

## Nr. 92.

Verordnung des Staatsministeriums zur Ergänzung der Verordnung des Staatsministeriums vom 28. März 1938 zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses.

Oldenburg, den 24. April 1941.

Auf Grund des § 10 der Verordnung zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses vom 8. Oktober 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 1127) ordnet das Staatsministerium mit Zustimmung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 25. Februar 1941 zur Ergänzung der Verordnung des Staatsministeriums vom 28. März 1938 zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses (Oldb. Ges. Bl. S. 455) folgendes an:

### Einziger Artikel.

Dem § 2 der Verordnung des Staatsministeriums vom 28. März 1938 zur Bekämpfung des Kartoffel-

Krebses (Oldb. Ges. Bl. S. 455) wird folgender § 2a nachgefügt:

„§ 2a.

In allen Gebieten, in denen nach § 1 keine Anbaubeschränkung besteht, wird der Anbau der krebbsanfälligen Kartoffelsorten: Allerfrüheste Gelbe, Centifolia und Erstling unter Beachtung folgender Regeln zugelassen:

- a) Im Jahre 1941 dürfen die drei genannten krebbsanfälligen Kartoffelsorten angebaut werden, jedoch je Anbauer nur in dem halben Umfange wie im Jahre 1940.
- b) Im Jahre 1942 dürfen die drei genannten krebbsanfälligen Kartoffelsorten angebaut werden, jedoch je Anbauer nur in dem halben Umfange wie im Jahre 1941.“

Oldenburg, den 24. April 1941.

Staatsministerium.

(Siegel.)

Joel.

Brauer.